

STRASSENBAU

**Ab Frühjahr
Ausbau der
Birkenstraße**

HAAGE | Für die Besitzer eines Durchschnittsgrundstücks mit Eigenheim wird der geplante Ausbau der Birkenstraße in Haage rund 2000 Euro kosten. Hinzu kommt die jeweilige Zufahrt für rund 1000 Euro. Das sagte gestern auf Anfrage Friesacks Amtsdirektor Christian Pust.

Die Amtsverwaltung hatte für Dienstabend zu einer Einwohnerversammlung im Gemeindehaus geladen, bei der es um die Erneuerung der Straße ging. Rund 40 Anlieger kamen. Sie erfuhren, dass die Straße ab Frühjahr nächsten Jahres grundhaft ausgebaut wird. Insgesamt kostet das Vorhaben etwa 405 000 Euro. Davon sind 189 000 Euro Fördermittel, die das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung zur Verfügung stellt.

Mühlenberge ist mit etwa 130 000 Euro dabei, den Rest müssen die Bürger als Anliegerbeiträge aufbringen. Die Kosten betragen laut Pust etwa 2,40 Euro pro Quadratmeter. Demnächst wird der Planer mit allen Eigentümern Details zu den Grundstückszufahren abprechen. Außerdem kommt auch noch einmal die geplante Gestaltung vor der Gasspitze auf den Prüfstand. *zk*

Bald erfahren Besucher Wissenswertes über die Neuere Altstadt von einer Stimme aus dem MP3-Player.

Von Andreas Kaatz

NAUEN | Wie kommt der Fisch zu den Wappentieren, diese ins Wappen, warum heißt der Eierpark Eierpark, was hatte der Alte Fritz einst in Nauen zu schaffen und wie gelang es, die Altstadt so umfließend zu sanieren? Fragen über Fragen, die Nauen-Besuchern demnächst auf unterhaltsame Art und Weise beantwortet werden sollen. Geplant ist, dass sich die Touristen mit Kopfhörern und Audioguide allein auf eine Entdeckungstour machen können – wie es auch in anderen Städten bereits üblich ist. Vielleicht schon ab Frühjahr/Sommer 2012.

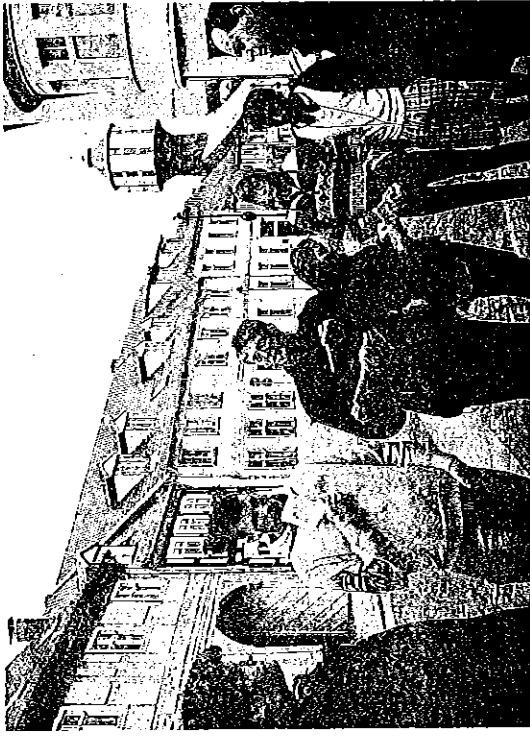
Möglich machen soll dies ein Projekt, das der Leonardo-Da-Vinci-Campus gemeinsam mit der Kommune und dem Sanierungs-träger Stadtkontor in Angriff nehmen will. Sechs Schüler im Alter von 15 bis 18 Jahren werden nun umfassend re-

berichten – einerseits zur Historie der Altstadt und deren Sanierung, andererseits zu den kleinen Geschichten, die es zu Gebäuden und Plätzen gibt. Auch ein Besuch des Deutschen Historischen Museums in Berlin mit Audioguide steht auf dem Plan, um zu erfahren, welche Gestaltungsmöglichkeiten diese Form der Führung bietet. „Anschließend geht es in die kreative Phase. Ende Februar wollen wir das Ergebnis präsentieren“, sagt Lehrerin Katja Wetzel.

Die Altstadt zu erkunden sei auf jeden Fall lohnenswert, weiß Bürgermeister Detlef Fleischmann. „Bei den Rundgängen mit maffreunden lerne auch ich immer wieder neue Geschichten des Hauses hat eine“, sagt er. Seiner Ansicht sei ein solcher Audioguide auch für die Identität der Neuen mit ihrer Stadt wichtig. Wie Bert Lehmann vom Sanierungs-träger ergänzte, richte sich das Projekt aber natürlich auch an Touristen. „Wir wollen für die Besucher die Geschichte, die in Büchern steht, mit realen Gebäuden verbinden.“

Touristen mit Kopfhörern

HISTORIE Schüler wollen im Februar nächsten Jahres einen Audioguide für die Neuere Altstadt präsentieren



Bert Lehmann (3.v.l.) informierte die Schüler bei einem Rundgang über interessante Gebäude, Straßen und Plätze und legte einen Vorschlag zur Routenführung durch die Altstadt vor. FOTO: ANDREAS KAATZ

Für die Schüler ist das Projekt sehr interessant. „Man lebt sonst nur im Internet und kennt den Weg zum Bahnhof oder Supermarkt. Aber was weiß man eigentlich über den Ort, in dem man sich aufhält“, sagt Ben (17). Er sowie die anderen Schüler werden demnächst Gelegenheit erhalten, in die Ge-

schichte von Nauen einzutauchen. Dabei können sie mit der Unterstützung durch die Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz rechnen. Der Campus ist eine von sieben schulischen Einrichtungen, die sich über eine Förderung von 1800 Euro freuen können, sagte Olaf Gründel. Der Leiter des Gymnasiums auf dem Campus hat seit vier Jahren einen guten Kontakt zur Deutschen Stiftung Denkmalschutz. So haben Schüler schon mehrere Geschichtsprojekte in Angriff genommen. Unter anderem ging es um Kirchen, die nicht mehr als solche genutzt werden.

KURZ & KNAPP

**Morgen
Orgelmusik**

MUSBECK | Zu einer Orgelmusik im Zuge der Veranstaltungsteilnahme „Orgel um drei“ wird am Freitag um 15 Uhr in die evangelische Kirche Ribbeck eingeladen. Kantor Holger Wiesner spielt Werke von Bach und Dri-

**Ortsbegehung
in Wagenitz**

WAGENITZ | Die Ortsbegehung der Gemeinde Mühlenberge für den Orstteil Wagenitz findet am Sonntag, dem 22. Oktober, ab 10 Uhr statt. Treffpunkt ist der Schwedenturm.

**Ausstellung
über Bäume**

BERGE | Der Förderverein Peter & Paul Dorfkirche Berge lädt für Sonntag, den 23. Oktober, in die Kirche ein. Um 16 Uhr wird dort die Ausstellung „Bäume und ihre Gesichter“ mit Bildern der Fotografin

Birgit Barthel eröffnet. Anschließend beginnt um 17 Uhr ein musikalisch-literarisches Orgelkonzert. Zu erleben sein werden Verse, Gedichte und Texte über Bäume. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende zum Erhalt der Kirche gebeten.



**PARTNER
FÜR IHR RECHT**

**Einige Zweifel
bleiben**

TOURISMUS Konzept für den Radwanderweg Friesack-Neuruppin wird erstellt